



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.06.2014

Niederschrift

7. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.01.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Horst Schneberger

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Heiko Handschuh

Herr Mathias Horn

Herr Christian Kubela

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Alois Macht

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Schriftführerin

Frau Selina Funck

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Norbert Knöll

entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Jung

Herr Klaus Scheuermann

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:32 Uhr

Tagesordnung:

7. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 26.01.2012

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Beratung der Tagesordnung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2012 in der Mehrzweckhalle in Wiebelsbach
4. Anregungen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Schneberger eröffnet die 7. Haupt- und Finanzausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 6. Sitzung vom 24.11.2011 liegen keine Einwendungen vor.

Herr Schneberger teilt mit, dass Herr Knöll durch Herrn Handschuh vor Beginn der Sitzung entschuldigt wurde. Aufgrund der kurzfristigen Absage war es nicht möglich, rechtzeitig einen Vertreter zu kontaktieren.

Zu TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Schneberger weist darauf hin, dass der Einladung eine Mitteilungsvorlage bezüglich des Ersten Nachtrages 2011 zur Kenntnisnahme beigelegt wurde.

Herr Schneberger regt an, für die Beratung des Haushaltes 2012 einen Termin für eine zweite Haupt- und Finanzausschusssitzung festzulegen.

Der Ausschuss einigt sich auf Donnerstag, den 23.02.2012 um 20:00 Uhr.

Es wird darum gebeten, die Anträge der Fraktionen bezüglich des Haushaltes zeitnah der Verwaltung vorzulegen.

Des Weiteren berichtet Ausschussvorsitzender Schneberger über den Antrag von Herrn Kubela zu einer Seminarteilnahme im Rahmen seiner Mandatsausübung. Die Teilnahmegebühr beträgt 60,-€.

Der Antrag wird einvernehmlich genehmigt, wobei sich Herr Kubela bei der Abstimmung enthält.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Ruppert berichtet über bzw. teilt mit:

- dass bezüglich der Vorlage „Erster Nachtrag 2011, Information der Kommunalaufsicht zu Genehmigungsstand und Auflagen“ bereits eine Genehmigung und Prüfung der Kommunalaufsicht erfolgte. Das Genehmigungsschreiben wird den Mandatsträgern in der Stadtverordnetenversammlung ausgehändigt.
- dass sich die zu zahlende Kompensationsumlage der Stadt für das Jahr 2012 auf 310.012,61€ beläuft.
- ein ausweislich höheres Defizit beim Haushalt 2012, da von den 3,8 Millionen Euro Rückzahlung an Gewerbesteuer aus dem Nachtragshaushalt 2010/2011, ca. 2,4 Millionen in 2011 noch nicht geflossen sind. Dies stellt jedoch eine Verbesserung für das Haushaltsjahr 2011 dar.
- dass der Betrieb der Gastronomie in der Stadthalle für Unmut in der Bevölkerung sorgt. Der Wunsch des Pächters ist, die Gastronomie

nur für geschlossene Gesellschaften zu öffnen. Dies wird seitens des Magistrates nicht befürwortet. Vom Pächter wurde Vertragseinhaltung eingefordert und das Gespräch wird gesucht.

- dass das Programm „Session Net“ nach Beschluss des Haushaltes eingesetzt werden soll. Hierbei sollen Vorlagen, Tagesordnungen und Einladungen der Verwaltung für die Mandatsträger im Internet abrufbar sein. Für die Umsetzung sind zum jetzigen Zeitpunkt noch einige technische Erweiterungen erforderlich. Entsprechende Gelder sind eingeplant.
- dass der „Tag des Bürgers“ auf den 14.02.2012 gelegt wurde. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr in der Stadthalle.

Zu TOP 3 Beratung der Tagesordnung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2012 in der Mehrzweckhalle in Wiebelsbach

Zu Beginn der Beratung weist Bürgermeister Ruppert auf die von ihm ausgelegte Vorlage „Breitbandanbindung Groß-Umstadt“ hin. Diesbezüglich fand eine Zusammenkunft der Kommunen mit Land und Landkreis statt. Der Landkreis schlägt vor, dass ein erweiterter neutraler Grundsatzbeschluss gefasst wird, um kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Die ausgeteilte Beschlussvorlage enthält keine Begründung. Dies soll möglichen Vorwürfen, seitens der Stadt hätte bereits eine Entscheidung bezüglich des Betreibers stattgefunden, vorbeugen.

Nach der Erläuterung der Vorlage durch Herrn Ruppert erfolgt eine inhaltliche Beratung, wobei das Einverständnis hierzu einstimmig erklärt wird. Einige redaktionelle Änderungen werden in Absprache mit Bürgermeister Ruppert durch das Parlamentarische Büro vorgenommen. Es wird einstimmig darüber abgestimmt, die Beschlussvorlage zusätzlich auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2012 zu setzen.

Abstimmungsergebnis

7 Jastimmen

zu TOP 4 Antrag der FDP bzgl. Beauftragung des Revisionsamtes für weitere technische Prüfungen

Bürgermeister Ruppert nennt die Kosten der letzten Prüfung durch das Revisionsamt. Er teilt mit, dass im nächsten Jahr eine regelmäßig angesetzte Prüfung stattfindet. Das Revisionsamt entscheidet nach eigenem Ermessen welche Vorgänge geprüft werden. Ein Vorschlag des Magistrates als zu prüfende Organisation ist wenig zielführend. Zielführender wäre ein Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung an das Revisionsamt, da die Stadtverordnetenversammlung auch Überwachungsfunktionen innehat.

Nach eingehender Diskussion wird sich darauf geeinigt, einen Ände-

rungsantrag zu formulieren und über diesen abzustimmen.
Dieser lautet:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Revisionsamtes des Landkreises für die nächste turnusmäßige technische Prüfung den Kindergarten-Neubau Semd und das Pfälzer Schloss vor.“

Abstimmungsergebnis

7 Jastimmen

zu TOP 8 Antrag der FDP bzgl. Verlegung der Kirchweih in der Kernstadt

Herr Dr. Roth erläutert die Beweggründe bezüglich der Antragstellung. Nach kurzer Absprache des Haupt- und Finanzausschusses wird sich darauf geeinigt, die Thematik der Kirchweih an den Ortsbeirat Umstadt zu verweisen. Dieser sollte seinerseits Kontakt zu den Kirchen suchen, da diese ebenfalls involviert sind.

Es ergeht die einstimmige Empfehlung des Ausschusses, dass der Punkt von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen wird.

Zu TOP 4 Anregungen und Mitteilungen

keine Angaben

Horst Schneberger
Ausschussvorsitzender

Selina Funck
Schriftführerin